



Bedienungs- und Wartungsanleitung

für

Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP

Art.-Nr. D 030 034



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Sandstrahlpistole arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihrer Sandstrahlpistole erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei der Sandstrahlpistole auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung der Sandstrahlpistole anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tipps Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird die Sandstrahlpistole außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb der Sandstrahlpistole vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.

Alle Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn Sie die Bedienungsanleitung nicht beachten!



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Gefahren bzw. Sicherheitshinweise.

Unbedingt beachten:

Tragen Sie beim Arbeiten mit der Sandstrahlpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Strahlschutzhaube, Atemschutzmaske für Stäube, Gehörschutz und Arbeitshandschuhe.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1.	Technische Daten	3
2.	Lieferumfang	3
3.	Abbildung der Sandstrahlpistole.....	4
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.1	Eigenschaften.....	4
5.	Sicherheitshinweise	5
6.	Inbetriebnahme	6
7.	Wartung und Pflege	7
8.	Fehlersuche	8
9.	Gewährleistungsbedingungen.....	8
10.	Zubehör.....	9
11.	Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	9
11.1	Explosionszeichnung Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP	9
11.2	Ersatzteilliste Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP	10
12.	EG-Konformitätserklärung für Maschinen	11
13.	Adresse	12

1. Technische Daten

Luftverbrauch:	ca. 300	l/min
Max. zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck):	7	bar
Materialdruck (Materialbehälter) max:	2	bar
Düsen-ø:	5	mm
Korngröße:	0,2 - 0,8	mm
Empfohlene Schlaucheinheit Schlauch-ø (innen) bei L= 5 m:	9 + 13	mm
Empfohlene Schlaucheinheit Schlauch-ø (innen) bei L= 10 m:	9 + 13	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	190 x 50 x 190	mm
Gewicht:	0,66	kg

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensat- und ölfrei.
-------------------------	-----------------------------------

Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor mit mind. 300 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 2,2 kW) und einer Behältergröße von mind. 50 l.
---------------------------------	--

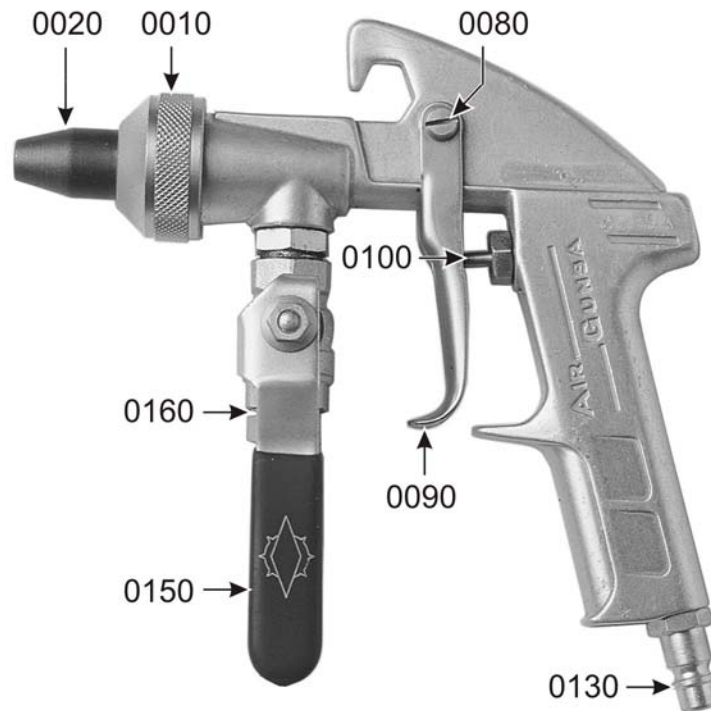
Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 8 bar.
---------------------------------	---

2. Lieferumfang

- 1 Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP mit Absperrhahn
- 1 Doppelnippel
- 1 Kugelhahn KH-NI-16 G3/8i
- 1 Außeng.tülle AGTL-Stahl G 38 -13 T
- 1 Garantiekarte
- 1 Bedienungsanleitung für Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP

3. **Abbildung der Sandstrahlpistole**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 406 632	Überwurfmutter	1
0020	B 030 028	Düse ED-DSG	1
0080	G 405 649	Hebelbolzenschraube	1
0090	G 405 603	Abzugshebel	1
0100	G 405 605	Abzugsventil komplett	1
0130	E 700 213	Stecknippel STNP-MS-NW7,2-G1/4a	1
0150	E 050 077	Kugelhahn KH-NI-16 G3/8i	1
0160	G 001 055	Außengew.tülle AGTL-Stahl G 38 -13 T	1



4. **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP ist ein handliches, druckluftbetriebenes Werkzeug.

Es eignet sich zur wirkungsvollen Reinigung, Aufräuen, Entrosten und Entfernen von Farbe auf Metall, Holz und anderen Materialien.

4.1 **Eigenschaften**

Die Sandstrahlpistole wird zusammen mit dem Spritzboy oder dem Druckstrahlgerät eingesetzt.

Das Strahlgut wird über den Materialschlauch zur Sandstrahlpistole geführt. Es handelt sich dabei um ein leistungsstarkes Gerät, das wesentlich effektiver arbeitet als vergleichbare Injektor-Strahlpistole.

5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich, andere Personen und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

- Der Betreiber hat den sachgerechten Betrieb sicherzustellen.
- Die allgemeine Vorsichtsmaßnahmen und Genehmigungspflichten am Betriebsort müssen eingehalten werden.
- Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Arbeitsräumen. Sicht- und Atemschutz muss gewährleistet sein.
- Die Sandstrahlpistole darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen benutzt werden.
- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Den Strahl nie auf Tiere, Menschen oder sich selbst richten.
- Sandstrahlpistolen dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- An der Sandstrahlpistole dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- **Bei allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten gilt:** Unbedingt die Sandstrahlpistole von dem Druckluftanschluss trennen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftversorgung zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Der maximale Arbeitsdruck darf nicht überschritten werden (siehe Punkt 1 "*Technische Daten*"). Die Arbeitsdruckeinstellung muss über einen (Filter-) Druckminderer erfolgen.
- Als Energiequelle nur Druckluft, keine Gase verwenden.
- Der Druckluftanschluss darf nur über eine Schnellkupplung erfolgen.
- **Achtung:** Beim Nachfüllen von Strahlmittel in den Strahlgutbehälter muss die Sandstrahlpistole vorher von der Druckluftquelle getrennt werden.
- Maximale Materialdruckeinstellung für Sandstrahlarbeiten am vorgeschalteten Druckbehälter zwingend beachten.
- Keine Materialregulierung über den Abstellhahn an der Pistole oder am Druckbehälter vornehmen. Diese werden durchgestrahlt.
- Tragen Sie und andere in unmittelbarer Nähe beim Arbeiten mit der Sandstrahlpistole die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere eine Strahlschutzhaube, Atemschutzmaske für Stäube, Gehörschutz und Arbeitshandschuhe.
- Keine alkalischen oder säurehaltigen Flüssigkeiten verwenden. Die Pistole kann sich sonst zersetzen.
- Offenes Feuer oder Rauchen unbedingt vermeiden.
- Vorsicht, während des Betriebes kann es in unmittelbarer Nähe der Sandstrahlpistole zu Kommunikationsstörungen kommen (Lärm).
- Vorsicht, während des Betriebes wird Staub aufgewirbelt. Treffen Sie Vorkehrungen, dass andere Personen, Sie selbst und Sachobjekte nicht zu Schaden kommen.

- **Achtung:** Schützen Sie sich und andere in unmittelbarer Nähe befindlichen Personen durch geeignete Schutzmaßnahmen.
- Keine explosions-, feuergefährlichen oder flüssigen Reinigungsmittel verwenden. Die Pistole muss trocken gereinigt werden.
- Nur die für die Sandstrahlpistole geeigneten Materialien verwenden. **Verwenden Sie keinen Quarzsand (giftige Silikosebildung)! Gesetzliche Bestimmungen müssen dabei dringend beachtet werden.**
- Keine brennbaren Materialien verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Strahlmittel aufgefangen wird. Materialreste müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Den vorgeschalteten Strahlgutbehälter nur drucklos, nie gewaltsam öffnen.
- Die Entsorgung des Druckluftwerkzeuges muss nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

6. Inbetriebnahme

Schließen Sie die Sandstrahlpistole an den Spritzboy oder das Druckstrahlgerät an. Benutzen Sie dazu die Strahlschlaucheinheit (Art.-Nr. D 740 009 oder D 740 010).

Achten Sie darauf, dass der Luftabsperrhahn an der Strahlschlaucheinheit (rot markiert) sowie der Materialabsperrhahn am Spritzboy bzw. am Druckstrahlgerät und der Kugelhahn (Pos. 0150) an der Sandstrahlpistole geschlossen sind.

Befestigen Sie den Materialschlauch mittels Schlauchklemme am Materialeingang (Außengewindetülle Pos. 0160) der Sandstrahlpistole. Schließen Sie die Einhandkupplung (grün markiert) am Stecknippel (Pos. 0130) der Sandstrahlpistole an.

Die Verbindung des Materialschlauchs zum Spritzboy bzw. Druckstrahlgerät erfolgt mittels Klauenkupplung. Die Verbindung der Druckluftschläuche zum Spritzboy/Druckstrahlgerät erfolgt zum einen am Luftabgang des Filterdruckminderers (blau markiert) und zum anderen am Luftabgang des Behälterdeckels (rot markiert).

Nachdem der Behälter des Spritzboys/Druckstrahlgerät vorschriftsmäßig (siehe Bedienungsanleitung) befüllt und angeschlossen ist, öffnen Sie den Luftabsperrhahn am Luftabgang des Filterdruckminderers sowie den Luftabsperrhahn der Strahlschlaucheinheit.

Den Materialabsperrhahn am Druckbehälter (unten) vollständig öffnen.

Achten Sie darauf, dass das Strahlgut absolut trocken und nicht zu grobkörnig ist. Max. Korngröße 0,8 mm (siehe Punkt 1 „*Technische Daten*“).

Wir empfehlen silikose-unschädliches Strahlmittel (gemahlene Hochofenschlacke) mit der Körnung 0,2 – 0,8 mm. **Quarzsand ist zum Strahlen verboten, da dabei giftiger Silikosestaub entsteht.**

Betätigen Sie den Abzugshebel (Pos. 0090) und anschließend den Materialabsperrhahn (Kugelhahn Pos. 0150) der Sandstrahlpistole, damit Sie mit dem Strahlvorgang beginnen können.

Das Strahlgut wird nun über den Materialdruckschlauch zur Druckstrahlpistole befördert und kann auf die gewählte Fläche gestrahlt werden.

Achtung: Die Materialabsperrhähne müssen während des Strahlvorgangs vollständig geöffnet sein. Die Druckregulierung darf nur über die jeweiligen Filterdruckminderer erfolgen.

Der Abstand der Strahldüsen Spitze der Sandstrahlpistole zum Objekt spielt eine wesentliche Rolle und muss nach der zu strahlende Oberfläche ausgerichtet sein.

Nach Beendigung der Strahlarbeiten zuerst den Materialabsperrhahn an der Druckstrahlpistole schließen. Danach alle weiteren Abstellhähne schließen und den Druckbehälter drucklos machen.

7. **Wartung und Pflege**

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Trennen Sie das Gerät bei Wartungs- und Pflegearbeiten von der Druckluftquelle.

Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion muss die Sandstrahlpistole nach Beendigung der Arbeit gründlich gereinigt werden. Sie muss trocken gereinigt werden.

Von Zeit zu Zeit muss das Abzugsventil (Pos. 0100) und der Drehpunkt (Hebelbolzenschraube Pos. 0080) des Abzugshebels (Pos. 0090) geölt werden.

Die Düse ist ein Verschleißteil, halten Sie daher immer eine Ersatzdüse (Art.-Nr. B 030 028) bereit.

Lagern Sie ihre Sandstrahlpistole nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Es wird kein oder nicht genügend Material gesprüht:	
- Düse (Pos. 0020) verstopft:	- Zu feuchte Druckluft. - Strahlmittel in der Körnung größer als 0,8 mm. - Düse (Pos. 0020) reinigen oder ersetzen.
- Düse (Pos. 0020) abgenutzt:	- Düse (Pos. 0020) ersetzen.
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu gering:	- Arbeitsdruck erhöhen (max. Arbeitsdruck (Fließdruck) siehe Punkt 1 <i>„Technische Daten“</i>).
- Kompressorleistung nicht ausreichend:	- Leistungsstärkeren Kompressor verwenden.
- Zu geringen Schlauchdurchmesser:	- Richtigen Schlauchdurchmesser verwenden (empfohlener Schlauchdurchmesser siehe Punkt 1 <i>„Technische Daten“</i>)

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist die komplette Sandstrahlpistole und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Sandstrahlpistole oder Unkenntnisse der Arbeitsweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer der Sandstrahlpistole.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privatem Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung der Sandstrahlpistole.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch Unkenntnisse der Arbeitsweise.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muss sich die Sandstrahlpistole im Originalzustand befinden.

10. Zubehör

Als Materialschlauch für die Sandstrahlpistole, empfehlen wir:

Materialschlauch SL-Set-M12,7-D6/5m

Art.-Nr. D 740 009

Materialschlauch SL-Set-M12,7-D6/10m

Art.-Nr. D 740 010

Düse für die Sandstrahlpistole:

Düse ED-DSG (ø 5 mm)

Art.-Nr. B 030 028

Als Strahlmittel für das Arbeiten mit der Sandstrahlpistole, empfehlen wir:

Strahlmittel STM-HOS 8,0 (silikose-unschädlich), 8 kg, Körnung: 0,2 – 0,8 mm

Art.-Nr. B 030 031

Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit der Sandstrahlpistole, empfehlen wir:

Arbeitshandschuhe ABHS

Art.-Nr. G 001 009

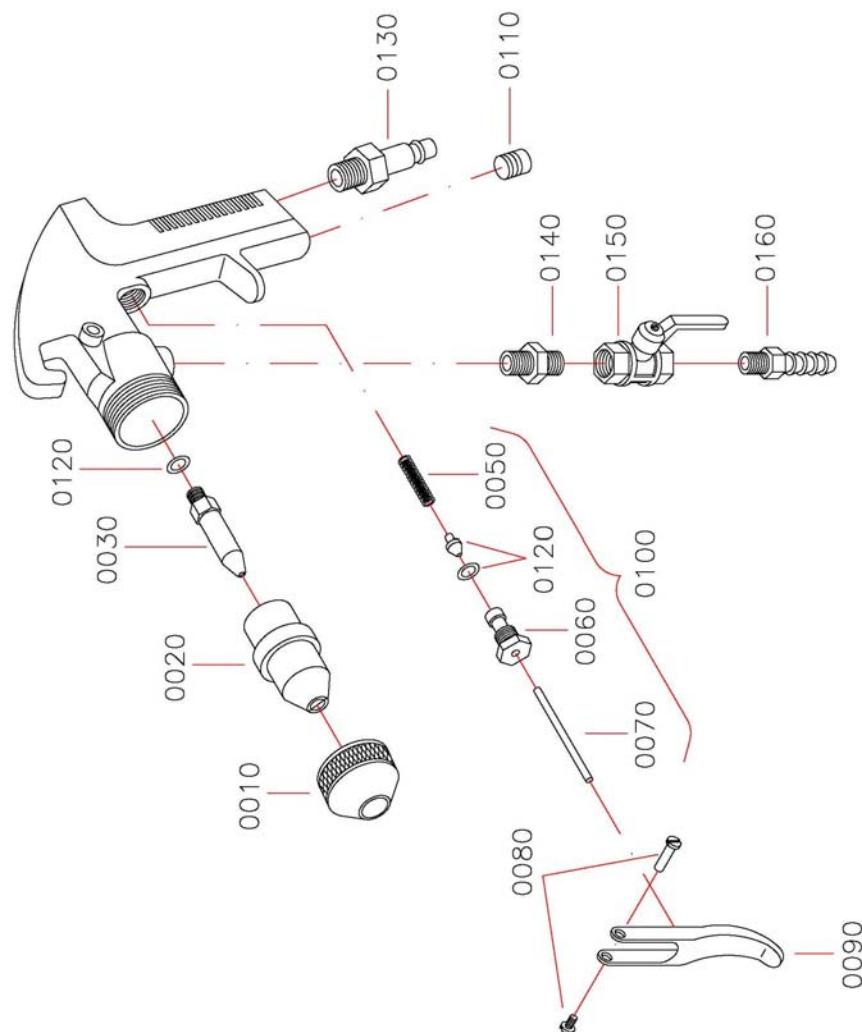
Strahlschutzhaube STSH

Art.-Nr. D 770 121

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

11.1 Explosionszeichnung Sandstrahlpistole Typ SSP-DSP



**11.2 Ersatzteilliste
Sandstrahl-
pistole Typ
SSP-DSP**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 406 632	Überwurfmutter	1
0020	B 030 028	Düse ED-DSG	1
0030	G 009 000	Luftdüse 2,0 mm	1
0050	G 405 608	Ventilfeder	1
0060	G 405 607	Ventilkörper	1
0070	G 405 606	Zylinderstift DIN 7 – 4,0 x 36,0	1
0080	G 405 649	Hebelbolzenschraube	1
0090	G 405 603	Abzugshebel	1
0100	G 405 605	Abzugsventil komplett	1
0110	G 405 609	Verschlussstopfen	1
0120	G 406 633	Dichtungssatz	1
0130	E 700 213	STNP-MS-NW7,2-G1/4a	1
0140	G 410 336	Doppelnippel	1
0150	E 050 077	Kugelhahn KH-NI-16 G3/8i	1
0160	G 001 055	Außeng.tülle AGTL-Stahl G 38 -13 T	1
o. Abb.	G 880 093	Bedienungsanleitung	1

12. EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hersteller: Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen

Produktbezeichnung: Sandstrahlpistole

Typenbezeichnung: SSP-DSP

Artikelnummer: D 030 034

Erklärung:

Das Produkt ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG in der Fassung 98/37/EG.

Angewandte europäische Normen:

- DIN EN ISO 12100 – 1 / – 2

Dokumentation und Bedienungsanleitung:

Die Lieferdokumentation, die Konformitätserklärung und die Bedienungsanleitung sind dem Produkt beigelegt.

Produkt- und Konformitätsdokumentation sind bei Schneider Druckluft GmbH archiviert.

Hinweis:

Diese Erklärung beinhaltet keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Reutlingen, den
21.11.2013

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/959-0
72770 Reutlingen



i.V. Rolf Häring
Technischer Leiter

Typenbezeichnung: Sandstrahlpistole
Typ SSP-DSP

Seriennummer:

Prüfer:

13. Adresse

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, steht Ihnen unser Servicepartner zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an folgende Adresse:



Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)
Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: November 2013

G 880 093